

Vereinbarkeit von Familie & Beruf

Arbeitskreis

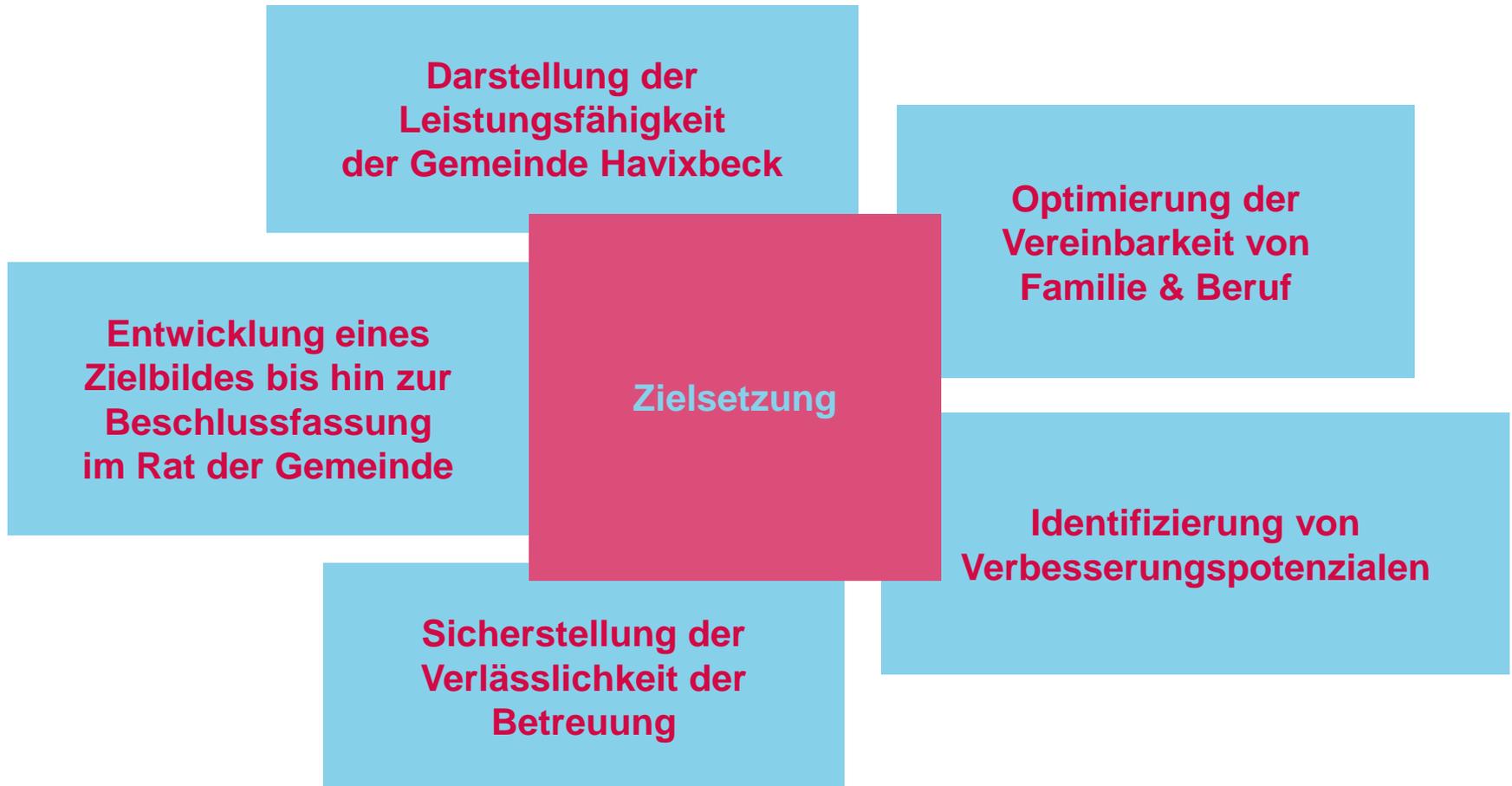
CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP & Gemeindeelternrat

Berichterstattung und Antragsstellung
im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport

Havixbeck, 30.01.2018



Vereinbarkeit von Familie & Beruf



Vereinbarkeit von Familie und Beruf



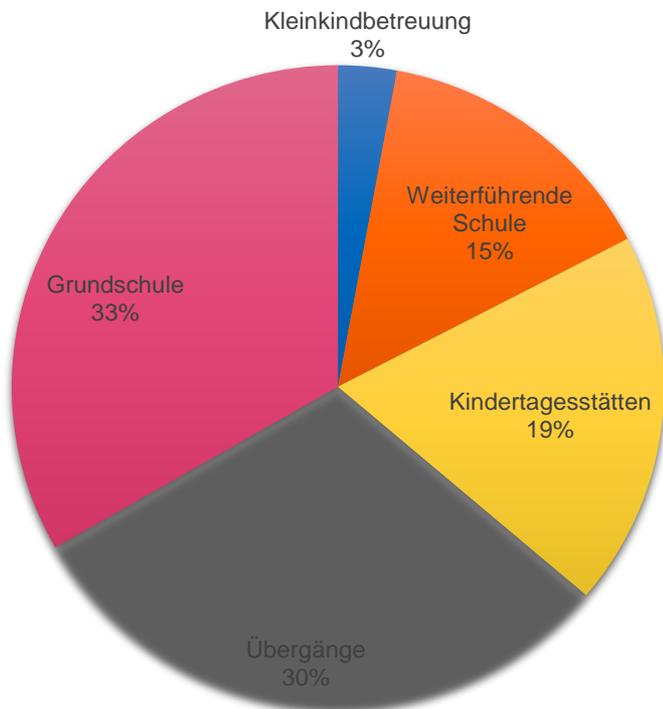
Fokus



Vereinbarkeit von Familie & Beruf

Ergebnisse der öffentlichen Sitzung vom 04.07.2016

Anregungen betreffend



- Optimierung der Ganztagesbetreuung
- Spontan- und Randzeitenbetreuung
- Überbelegungen vermeiden
- Verlässliche Ferienbetreuung ausweiten

Weitere Erkenntnisse

- Ergebnisse der Elternbefragung „Flexible Öffnungszeiten in KiTas“ des Kreises COE
 - 291 Familien aus Havixbeck haben an der Befragung teilgenommen
 - 71,5 % der Befragten sind berufstätig, davon in 96,8 % der Fälle beide Elternteile
 - 5,6 % benötigen eine Kinderbetreuung vor 7 Uhr
 - 10,7 % benötigen eine Kinderbetreuung nach 17 Uhr
 - 14,6 % benötigen ab und zu eine Kinderbetreuung vor Beginn der Betreuungszeit
 - 48,4 % benötigen ab und zu eine Kinderbetreuung nach Ende der Betreuungszeit
 - 33,5 % benötigen ein Betreuungsangebot in den Ferien während der Kita
 - 31,3 % benötigen ein Betreuungsangebot in den Ferien im Übergang Kita – Schule
 - 41,3 % wären bereit für Extra-Betreuungszeiten zu zahlen
 - 13,7 % der Familien sind eher oder sehr unzufrieden mit den Kita-Öffnungszeiten
- Überbelegung in den KiTas sind nicht abgebaut, vielmehr besteht über das aktuelle Angebot hinaus weiterer Betreuungsbedarf insbesondere im U3-Bereich
- Sieben OGS-Gruppen sind belegt, eine achte Gruppe wird wahrscheinlich
- Gemeindevater hat in 2017 ein Ferien-Betreuungsangebot von 9 – 14 Uhr angeboten

Anträge

- Der AK Vereinbarkeit von Familie und Beruf bittet den Rat die Verwaltung zu beauftragen
 - einen Ansatz im Haushalt 2018 ff. im Produkt 0602 Jugendförderung in Höhe von 5.000 € für den Gemeindefternrat vorzusehen. Dieser soll für eine verlässliche Ferienbetreuung zumindest in den (Oster- und Herbst-) Ferien 2018 ff. sowie in 2018 in den Pfingstferien verwendet werden. Das Angebot soll nach Abstimmung mit dem Gemeindefternrat für die Zeit von 8 – 16 Uhr vorgesehen werden. Ferner soll die Förderung dazu dienen, dass das Ferienprogramm in den Sommerferien ein verlässliches Angebot für die Zeit von 8 – 16 Uhr bietet. Ein Verwendungsnachweis ist einzureichen und evtl. nicht abgerufene Gelder sollen dem Gemeindefportbund zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen zu Gute kommen.
 - die OGS-Kriterien gemäß Vorschlag des AK in Abstimmung mit der Caritas zu überarbeiten und ab dem Schuljahr 2019/2020 zur Anwendung zu bringen
 - in einer der nächsten Sitzungsfolgen 2018 Maßnahmen und Umsetzungsvorschläge samt Darlegung der Kosten dem Rat aufzubereiten, die zu einer maßgeblichen Reduzierung der Überbelegungen in den Kindertagesstätten ab dem KiTa-Jahr 2019/2020 führen

Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Anträge

- Der AK Vereinbarkeit von Familie und Beruf bittet den Rat die Verwaltung zu beauftragen
 - in einer der nächsten Sitzungsfolgen 2018 Maßnahmen und Umsetzungsvorschläge samt Darlegung der Kosten dem Rat aufzubereiten, die zu einem verlässlichen Angebot einer Spontan- und Randzeitenbetreuung im Bereich der Kindertagesstätten möglichst ab dem KiTa-Jahr 2019/2020 führen
 - nach Besetzung der Konrektorenstelle an der Grundschule gemeinsam mit der Grundschulleitung und der Schulpflegschaft Maßnahmen und Umsetzungsvorschläge samt Darlegung der Kosten dem Rat aufzubereiten, die zu einer teilgebundenen Ganztages-Grundschule führen. Die Aufbereitung soll zeitlich so erfolgen, dass es zu einer Beschlussfassung innerhalb dieser Legislaturperiode kommen kann.